



## **Ägypten - Kompakt - authentisch - relaxed**

Rundreise inkl. Fluganreise nach Ägypten

Sehr geehrte Interessentin,  
sehr geehrter Interessent,

vielen Dank für Ihr Interesse an der Reise »Ägypten - Kompakt - authentisch - relaxed«. Auf den folgenden Seiten erhalten Sie alle Informationen zu dieser Reise sowie unser Buchungsformular für die Reiseanmeldung per Fax oder auf dem Postweg.

viaronda.de hat sich ganz auf die Vermittlung hochwertiger Rundreisen, Studienreisen und sonstiger weltweiter Erlebnis- und Aktivreisen spezialisiert. Bei uns finden Sie ausschließlich Reisen hochwertiger Reiseveranstalter, die uns mit ihrem Programm und ihrer Qualität überzeugen konnten.

Wenn Sie Fragen zu dieser oder einer anderen Reise haben, beraten wir Sie auch gerne persönlich. Unter der Berliner Rufnummer (030) 446 77 880 oder unter der kostenfreien Nummer (0800) 40 60 880 erreichen Sie montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr und am Samstag von 10 bis 14 Uhr unsere Reiseexperten, die Ihnen gerne alle Fragen beantworten und bei denen Sie Ihre Reise auch direkt buchen können. Per E-Mail können Sie uns Ihre Fragen gerne an [info@viaronda.de](mailto:info@viaronda.de) senden.

Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Spaß bei Ihrer Reiseplanung.

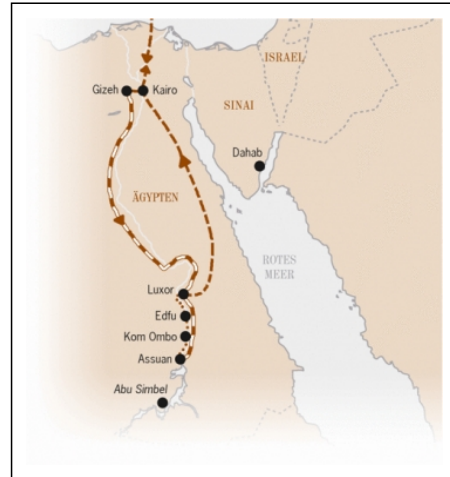
Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Reiseteam von viaronda.de

PS: Wenn Sie diese Reise nochmals im Internet ansehen möchten, führt der schnellste Weg dorthin über

<http://www.viaronda.de/rundreise-4238-aegypten-kompakt-authentisch-relaxed.html>

## Ägypten - Kompakt - authentisch - relaxed

*Neun Tage dort, wo die Pyramiden, Säulen und Tempel am dichtesten stehen und wo sich auch in der Neuzeit jede Menge tut - nach der Revolution von 2011 ist eine Reise nach Ägypten spannender denn je. In Kairo, Assuan und Luxor entgeht Ihnen dabei keiner der Klassiker: Kommen Sie mit vom Basar in Kairo zum Segeltörn durch die Granitfelsen der Nilkatarakte. Von den Weltwundern in Gizeh führt Ihre Rundreise zum Tal der Könige, nach Karnak und Theben. Zwischendurch Entspannung auf einem komfortablen Flusskreuzfahrtschiff. Und danach muss nicht Schluss sein - wie wäre es mit ein paar Badetagen am Roten Meer?*



Gruppenreise: 12-22 Teilnehmer

9-tägige Entdeckerreise

### Reisebeschreibung:

#### 1. Tag: Flug nach Kairo

Nachmittags Abflug mit Egypt Air nach Kairo, Ankunft am Abend. Ihr ägyptischer Marco Polo Scout lotst Sie zum Hotel auf der Nilinsel Zamalek im Stadtzentrum. Zwei Übernachtungen.

#### 2. Tag: Kairo

Sie nutzen das schnellstmögliche Verkehrsmittel durch Kairos Altstadt - Ihre Füße. Erst mal hoch zu Saladins Zitadelle° zum Panoramablick über die Metropole mit Hunderten von Minaretten. Dabei erzählt Ihnen Ihr Scout auch, wie er die Revolution von 2011 erlebt hat und wie sich der Alltag der Kairoer seitdem verändert hat. Dann Moscheen°, Medresen° und Stadttore° - oder der Basar. Mal duftet es nach den Gewürzen und Parfüms von Tausendundeiner Nacht, mal nach frisch geschlachtetem Lamm, und dazwischen nach dem Muff uralten Krempels. Ganz besonders verlockend riecht der Minztee im Café El-Fishawi, wo sich Einheimische wie Reisende seit 200 Jahren zum alkoholfreien Small Talk treffen. Freier Nachmittag für eigene Entdeckungen oder der Klassiker: die Pharaonenschätze des Ägyptischen Museums (35 Euro, ohne Mumienraum). Abends treffen sich Shopper und Entdecker wieder: zum gemeinsamen orientalischen Dinner! Und danach fängt die Samstagnacht erst richtig an - die angesagtesten Ausgetipps hat Ihr Scout parat! F/A

#### 3. Tag: Kairo - Assuan

Weltwunder, du liegst so nah! Gleich nach dem Frühstück ist es noch kühl in Gizeh. Gibt es irgendwo etwas Umwerfenderes als die rund viereinhalbtausend Jahre alten Pyramiden° des Cheops, Chephren und Mykerinos, bewacht vom riesigen Sphinx mit seiner weggeschossenen Nase? Und wenn Sie dann noch ein Jahrhundert zurückspringen, nach Sakkara° zur Pyramide von Djoser, der ersten überhaupt,

wird klar, dass 100 Jahre auch damals eine epochal lange Zeit waren. Erst 2011 wurden ganz in der Nähe einige bislang unzugängliche Grabanlagen° hoher Würdenträger für Besucher geöffnet: Zusammen mit Ihrem Scout erforschen Sie, was jahrtausendlang verschüttet war. Anschließend Freizeit zum Luftholen - z.B. auf der Pyramids Road mit ihren Geschäften und Cafés oder am Ufer des Nils. Abends Beginn Ihrer Rundreise: Es wartet Ihr Nachtzug nach Assuan. F/A

#### **4. Tag: Assuan**

Ihr Zug rollt morgens mit ägyptischer Pünktlichkeit in Assuan ein. Während Kairo größtenteils von arabischer Geschäftigkeit durchpulst ist, spürt man hier Afrika - die uralten Handelswege sorgen für ein buntes Völkergemisch, und über den neuzeitlichen Nasser-Stausee kommen Händler aus dem Sudan hierher. Mit dem Bus geht es zum Hochdamm° und mit dem Boot zum Isis-Tempel von Philae°, der schon beim Bau des alten Staudamms in einem spektakulären Umzug auf die nicht überflutete Insel Agilkia versetzt wurde. Die ägyptische Göttin Isis war neben den Liebesdingen übrigens auch für Überschwemmungen zuständig ? Mittags zurück und erst mal Einschiffung auf Ihrem Flusskreuzfahrtschiff. Zuerst aber noch ein Segeltörn auf dem Nil, klassisch ägyptisch auf einer Feluka. Der Steuermann umrundet zielsicher die Insel Elephantine und die Felsen des Ersten Katarakts. Und dann, wenn der Sonnengott schon müde und milde gestimmt ist, erleben Sie den Botanischen Garten° auf der Kitchenerinsel - unvergesslich! Drei Übernachtungen auf dem Kreuzfahrtschiff. F/M/A

#### **5. Tag: Nilkreuzfahrt**

Vormittags Freizeit in Assuan - für einen Bummel über die Uferpromenade oder durch die Marktstraße - hier gibt es die besten afrikanischen Gewürze. Und zur Erfrischung sollten Sie mal kalten Karkaday kosten, den tiefroten Lebenstrank der Nubier aus Hibiskusblüten. Oder folgen Sie Ihrem Scout schon in den frühen Morgenstunden: mit dem Bus durch die Wüste nach Abu Simbel (81 Euro). Die majestätischen Tempel von Ramses II. und Nefertari mussten dem Nassersee weichen und fanden eine Heimat an neuen Ufern. Zurück in Assuan heißt es Leinen los! Lassen Sie Assuan hinter sich und gleiten Sie durch die geschichtsträchtige Nillandschaft - im Vordergrund das fruchtbare Schwemmland, dahinter kahle Wüstenberge. Fröhliche Kinder winken, Bauern schreiten hinter Wasserbüffeln über die Felder. In der Nilschleife von Kom Ombo legt Ihr Schiff an. Auf einem Hügel unweit des Ufers stoßen Sie auf Sobek, den Herrn der Krokodile, dem hier zusammen mit dem falkenköpfigen Haroeris ein Doppeltempel° errichtet wurde. F/M/A

#### **6. Tag: Nilkreuzfahrt**

Vormittags macht Ihr Schiff in Edfu fest - im mystischen Halbdunkel des gewaltigen Horus-Tempels° entfaltet die alte Glaubenswelt bis heute ihren Zauber. Anschließend heißt es wieder Entspannung pur an Bord - mit Kurs auf Luxor. F/M/A

#### **7. Tag: Luxor**

Morgens werden die Taue an der Corniche verzurrt, Luxors Uferpromenade. Was Sie bei der Highlight-Tour mit dem Bus erwartet, ist unvergleichlich auf der Welt: Tempel, Gräber und Kolosse - ein Vormittag in der Nekropole von Theben-West. Das Topthema des Tages liegt aber unter der Erde: Im Tal der Könige° bauten die ägyptischen Könige Felsengräber statt Pyramiden. Ein kleines Stück weiter liegt auch noch der Tempel der Pharaonin Hatschepsut° vor Ihnen, deren Regierungszeit von ihrem stiefbrüderlichen Gatten auf den Steinen regelrecht ausradiert wurde. Zurück auf der östlichen Nilseite, sehen Sie, dass die Pharaonen hier nicht gekleckert, sondern geklotzt haben! Bei der größten Tempelanlage Ägyptens in Karnak°. Und in Luxor: Nicht ein Sphinx, sondern 365, eine ganze Allee von widerköpfigen Sphingen führt zum Luxor-Tempel°. Danach Freizeit, um die überwältigenden Eindrücke sacken zu lassen. Zum Beispiel am Hotelpool oder bei einem Abendessen am Nilufer? Oder wollen Sie den Tag mit einem exzellenten Candlelight-Dinner für zwei krönen? Dann sollten Sie Sakko und Krawatte bzw. ein passendes Kleid im Gepäck haben und einen Tisch im Restaurant 1886 des altherwürdigen Hotels Winter Palace reservieren lassen ... Zwei Übernachtungen in einem komfortablen

Resorthotel am Nil unweit Luxor. F

### **8. Tag: Luxor**

Mit dem Fährboot über den Nil - nur diesmal haben Sie wie die Einheimischen das Rad dabei. Radtour zu den Arbeitergräbern von Deir el-Medina<sup>°</sup> und zum Tempel von Medinet Habu<sup>°</sup>. Nachmittags Freizeit in Luxor für einen letzten Bummel über den Basar. Gelegenheit zum Besuch der Sound & Light Show im Karnak-Tempel - solche Shows gibt es in Ägypten viele, doch diese hier ist nicht ohne Grund die berühmteste! Anschließend gemeinsames Abschiedsabendessen. F/M/A

### **9. Tag: Rückflug von Luxor**

Falls Sie sich nicht für ein paar Badetage am Roten Meer entschieden haben, fliegen Sie morgens mit Egypt Air über Kairo zurück. Ankunft in Europa am frühen Nachmittag.

<sup>°</sup> Die Eintrittsgelder der gekennzeichneten Besichtigungspunkte und Aktivitäten in Höhe von ca. 110 Euro sind nicht im Reisepreis enthalten.

### **Weitere Infos:**

---

#### **Gesundheitshinweise**

Im folgenden Text zitieren wir die medizinischen Hinweise des deutschen Auswärtigen Amtes, die Sie auch im Internet unter [www.diplo.de/gesuenderreisen](http://www.diplo.de/gesuenderreisen) finden können.

Falls Sie Fragen zu prophylaktischen Maßnahmen zum Schutz Ihrer Gesundheit auf der Reise haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt oder an ein Gesundheitsamt in Ihrer Nähe.

Unter der Telefonnummer 0900-1234 999 können Sie die Beratungsstelle des renommierten Bernhard-Nocht-Instituts in Hamburg erreichen. Dort gibt man Ihnen gerne Auskunft zu allen auf der Reise wichtigen gesundheitlichen Themen (1,98 Euro pro Minute aus dem dt. Festnetz/abweichende Preise für Mobilfunkteilnehmer).

#### **Hinweise des Auswärtigen Amtes zu seinen medizinischen Reiseinformationen**

Bitte beachten Sie, dass das Auswärtige Amt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der medizinischen Informationen übernehmen kann.

Die Angaben sind gemäß Auswärtigem Amt:

- zur Information medizinisch Vorgebildeter gedacht. Sie ersetzen nicht die Konsultation eines Arztes;
- auf die direkte Einreise aus Deutschland in ein Reiseland, insbesondere bei längeren Aufenthalten vor Ort zugeschnitten. Für kürzere Reisen, Einreisen aus Drittländern und Reisen in andere Gebiete des Landes können Abweichungen gelten;
- immer auch abhängig von den individuellen Verhältnissen des Reisenden zu sehen. Eine vorherige eingehende medizinische Beratung durch einen Arzt/Tropenmediziner ist zu empfehlen;
- trotz größtmöglicher Bemühungen immer nur ein Beratungsangebot. Sie können weder alle medizinischen Aspekte abdecken, noch alle Zweifel beseitigen oder immer völlig aktuell sein.

## Ägypten

Eine Gelbfieberimpfung ist bei Einreise aus Infektionsgebieten sowie Einreise aus Belize und Costa Rica vorgeschrieben. Bei direkter Einreise aus Deutschland ist keine Gelbfieberimpfung notwendig. Der Gesundheitsdienst des Auswärtigen Amtes empfiehlt weiterhin, die Standardimpfungen gemäß aktuellem Impfkalender des Robert-Koch-Instituts (RKI) für Kinder und Erwachsene anlässlich einer Reise zu überprüfen und zu vervollständigen (siehe <http://www.rki.de>).

Dazu gehören für Erwachsene die Impfungen gegen Tetanus, Diphtherie, Pertussis (Keuchhusten), ggf. auch gegen Polio (Kinderlähmung), Mumps, Masern, Röteln, Pneumokokken und Influenza.

Als Reiseimpfungen werden Hepatitis A und Meningokokkenmeningitis (ACWY), bei Langzeitaufenthalten oder besonderer Exposition auch Hepatitis B, Tollwut und Typhus empfohlen. Wegen der relativ hohen Zahl menschlicher Fälle von Vogelgrippe (H5N1) ist zudem eine Gripeschutzimpfung auch unabhängig von den RKI-Empfehlungen aus epidemiologischen Gründen für alle Reisenden zu erwägen!

Ein geringes Malariarisiko kann saisonal im Gouvernement al-Fayyum bestehen, obwohl seit Jahren keine Fälle mehr gemeldet wurden. Das übrige Land gilt als malariafrei.

Eine Chemoprophylaxe ist auch im Fayoum nicht notwendig.

Allerdings ist insbesondere im Hinblick auf andere durch Insekten übertragbare Erkrankungen (z.B. West-Nile-Fieber, Leishmaniose, Filariose, Rift-Valley-Fieber) eine Exposition prophylaxe (helle, körperbedeckende Kleidung, Moskitonetz, Repellentien) ratsam.

Durch sexuelle Kontakte, bei Drogengebrauch (unsaubere Spritzen oder Kanülen) und Bluttransfusionen besteht grundsätzlich ein Risiko. Kondombenutzung wird immer, insbesondere bei Gelegenheitsbekanntschaften empfohlen.

die Erkrankung ist extrem verbreitet. Übertragungsrisiko besteht insbesondere bei direktem Blutkontakt. In diesem Zusammenhang müssen auch Prozeduren wie Körperpiercing, Nadelstichtätowierungen, Rasuren oder Maniküre kritisch gesehen werden und sollten unterbleiben!

Sehr häufig in Ägypten! Durch eine entsprechende Lebensmittel- und Trinkwasserhygiene ließen sich allerdings viele Durchfallerkrankungen vermeiden.

Bitte lesen sie hierzu auch das entsprechende Merkblatt unter folgendem link:

<http://www.auswaertiges-amt.de/cae/servlet/contentblob/333306/publicationFile/3270/DurchfallMerkblatt.pdf>

Es ist zu menschlichen Erkrankungen und Todesfällen gekommen. Das Risiko für Reisende ist aber sehr gering. Kontakt zu Geflügel trotzdem möglichst meiden. Bei Genuss von gekochten oder gebratenen Geflügelgerichten besteht kein Infektionsrisiko.

Die Gefahr der Übertragung von Schistosomiasis besteht bei Süßwasserkontakt (insbesondere Nildelta, Niltal, Nebenflüsse). Baden sollte daher dort grundsätzlich unterlassen werden.

In Kairo ist eine ausreichende Versorgung gewährleistet. Die medizinische Versorgung außerhalb Kairos hat sich in den letzten Jahren zwar deutlich verbessert, dennoch entspricht sie nach wie vor selbst in den Haupttouristenzentren oft nicht westeuropäischem Standard. Grundsätzlich ist für alle Reisenden eine Auslandskrankenversicherung mit Rückholoption im Notfall dringend zu empfehlen. Die GKV deckt keine Behandlung in Ägypten ab!

Alle Reisenden sollten Sie sich rechtzeitig vor der Reise durch eine tropenmedizinische Beratungsstelle/einen Tropenmediziner/Reisemediziner beraten lassen, siehe z.B.: <http://www.dtg.org/> oder <http://www.frm-web.de>.

Bitte beachten Sie neben unserem generellen Haftungsausschluss den folgenden wichtigen Hinweis: Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der medizinischen Informationen sowie eine Haftung für eventuell eintretende Schäden kann nicht übernommen werden. Für Ihre Gesundheit bleiben Sie selbst verantwortlich.

Unverändert gültig seit: 26. April 2012

### **Aktueller Hinweis zur Vogelgrippe**

In Ägypten ist im März 2006 erstmals der hochpathogene H5N1-Virus bei Zuchtgeflügel und in Folge auch bei Menschen aufgetreten. Die örtlichen Behörden haben umgehend reagiert und - in Übereinstimmung mit dem weltweit geltenden Vorsorgeplan der WHO - weitreichende Maßnahmen zur Eindämmung des Virus umgesetzt. Da der Virus bisher nur durch sehr engen Kontakt zu infizierten Tieren auf den Menschen übertragen wurde, sehen die Gesundheitsbehörden derzeit keine erhöhte Gefährdung für Ägypten-Reisende. Sie empfehlen jedoch unbedingt, jeden Kontakt zu lebendem Geflügel zu meiden: Dieser kann z.B. beim Besuch von Marktbereichen, in denen mit lebendem Geflügel gehandelt wird, bestehen. Aus diesem Grund haben die Behörden in Reaktion auf diese Erkrankungsfälle ein EU-weites Einfuhrverbot für Geflügelprodukte aus Ägypten verhängt: Vielen Dank für die Beachtung dieses Verbots.

Seit März 2006 sind immer wieder neue Fälle von erkrankten Menschen bekannt geworden. Den Empfehlungen der Behörden folgend, verzichten wir bei allen unseren Ägypten-Reisen auf den Besuch von Märkten, in denen mit lebendem Geflügel gehandelt wird. Obwohl der Verzehr von gut gegartem Geflügelfleisch und gekochten Eier als unbedenklich gilt, haben wir vorsorglich unsere Leistungspartner angewiesen, bis auf Weiteres auf unseren Reisen nach Ägypten kein Geflügelfleisch zu servieren.

### **Sicherheit geht vor!**

Ergänzend zu den allgemeinen Sicherheitsinformationen in den Ländereinführungsseiten unserer Kataloge übersenden wir Ihnen zusammen mit diesen Unterlagen eine detailliertere Einschätzung der aktuellen Sicherheitslage für Ihr Reiseland, sowie den derzeit aktuellsten Sicherheitshinweis des Auswärtigen Amtes.

### **Recht auf kostenlose Umbuchung bis vier Wochen vor Abreise**

Bei Reisen nach Ägypten bieten wir Ihnen das Recht, Ihre Reise bis vier Wochen vor Reisebeginn kostenfrei auf ein anderes Reiseziel bzw. einen anderen Termin umzubuchen.

Sehr geehrter Reisegast,

Sicherheit auf Reisen ist ein wichtiges Thema, das wir als Reiseveranstalter sehr ernst nehmen. Wir betrachten es als unsere Pflicht, Sie über die derzeitige Sicherheitslage in Ägypten zu informieren und übersenden Ihnen daher zusammen mit diesem Schreiben den aktuellen Sicherheitshinweis des deutschen Auswärtigen Amtes. Den jeweils aktuellen Sicherheitshinweis finden Sie auch im Internet unter [www.diplo.de/sicherreisen](http://www.diplo.de/sicherreisen), die Sicherheitshinweise des österreichischen Außenministeriums und des Eidgenössischen Departments für Auswärtige Angelegenheiten (EDA) unter [www.bmaa.gv.at](http://www.bmaa.gv.at) bzw. unter [www.eda.admin.ch](http://www.eda.admin.ch).

Die Phase nach dem Sturz des langjährigen Präsidenten Husni Mubarak im Februar 2011 ist nach wie vor von regen politischen Aktivitäten, der Gründung neuer Parteien, aber auch von Demonstrationen und vereinzelt gewalttätigen politischen, sozialen und religiösen Auseinandersetzungen geprägt. Grundsätzlich hat sich die innenpolitische Lage jedoch seit April 2011 so weit beruhigt, dass wir ab diesem Zeitpunkt unsere Ägyptenreisen durchführen konnten. Streiks, Proteste und Demonstrationen einzelner Gruppierungen sind aber - im Vorfeld der Präsidentenwahlen und wegen der zunehmend schwierigen Wirtschaftslage im Land - weiterhin möglich. Da der Tahrir-Platz und die umliegenden Straßen in der Innenstadt von Kairo Hauptschauplatz der Proteste geblieben sind, verzichten wir bis auf Weiteres auf Hotelübernachtungen in unmittelbarer Nähe des Tahrir-Platzes.

Unabhängig von den politischen Umwälzungen besteht im ganzen Land die terroristische Bedrohung fort: Sie kann sich, wie vergangene Anschläge insbesondere auf der Sinai-Halbinsel zeigen, auch gegen ausländische Touristen richten. Die ägyptischen Behörden reagieren mit umfassenden Sicherheitsmaßnahmen auf diese Bedrohung: Die Präsenz der Polizei an touristisch interessanten Orten und Einrichtungen wie Hotels und Besichtigungspunkten wurde nach dem Sturz Mubaraks erneut hochgefahren, auf vielen Überlandstrecken gibt es feste Kontrollposten. Auch wir haben auf die Gefährdung im Land reagiert und fordern unsere Reiseleiter insbesondere beim Besuch von Märkten und touristischen Besichtigungspunkten zu erhöhter Wachsamkeit auf. Zudem sind alle unsere Reiseleiter und Leistungspartner angewiesen, Demonstrationen und Protestkundgebungen weiträumig zu meiden. Selbstverständlich bieten wir bei keiner unserer Ägyptenreisen Ausflüge in Gebiete an, in denen nach Einschätzung des Auswärtigen Amtes aktuell eine erhöhte Gefährdung besteht. Dies gilt insbesondere auch für abgelegene und nicht hinreichend geschützte Gebiete der Sahara, von deren Besuch das Auswärtige Amt in allen Ländern der Sahara-Region nach wie vor dringend abrät. Da viele Unfälle auf ägyptischen Straßen von übermüdeten Fahrzeuglenkern verursacht werden, haben wir zudem die Fahrer aller für uns im Lande tätigen Busunternehmen verpflichtet, die strengen deutschen Bestimmungen bei den täglichen Lenk- und Ruhezeiten einzuhalten.

Unsere Erfahrung zeigt, dass umsichtiges Verhalten Ihrerseits sowie eine gut geplante und mit einem langjährig bewährten Partner durchgeführte Reise größtmögliche Sicherheit bieten. Eine konkrete Sicherheitsgefährdung sehen wir nicht.

Selbstverständlich beobachten wir zusammen mit unseren Partnern vor Ort die Situation im Land sehr aufmerksam. Sollte sich unsere Einschätzung oder die des Auswärtigen Amtes bis zu Ihrer Abreise ändern, werden wir Sie umgehend informieren. Auf keinen Fall werden wir Sie einer absehbaren Gefahr aussetzen, Sicherheit steht bei uns immer an erster Stelle.

Mit freundlichen Grüßen

Marco Polo Reisen

Stand: 26. April 2012

## **Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes**

**Weltweiter Hinweis** Unverändert gültig seit: 23. November 2011

Die weltweite Gefahr terroristischer Anschläge besteht fort.

Vorrangige Anschlagstiele sind Orte mit Symbolcharakter. Dazu zählen Regierungs- und Verwaltungsgebäude, Verkehrsinfrastruktur (insb. Flugzeuge, Bahnen, Schiffe), Wirtschafts- und Tourismuszentren, Hotels, Märkte, religiöse Versammlungsstätten sowie generell größere Menschenansammlungen. Es kommt unter anderem zu Sprengstoffanschlägen, Angriffen mit Schusswaffen, Entführungen und Geiselnahmen.

Der Grad der terroristischen Bedrohung ist von Land zu Land unterschiedlich. Eine Anschlagsgefahr besteht insbesondere in Ländern und Regionen, wo bereits wiederholt Terrororganisationen aktiv waren, wo Terroristen über Rückhalt in der lokalen Bevölkerung verfügen oder wo Anschläge mangels effektiver Sicherheitsvorkehrungen vergleichsweise leicht verübt werden können. Informationen über Terrorgefahren finden sich in den länderspezifischen Sicherheitshinweisen. Diese werden regelmäßig überprüft und bei Bedarf angepasst.

Die Gefahr, Opfer eines Anschlages zu werden ist im Vergleich zu anderen Risiken, die Reisen ins Ausland mit sich bringen, wie Unfällen, Erkrankungen oder gewöhnlicher Kriminalität, vergleichsweise gering.

Das Auswärtige Amt empfiehlt allen Reisenden nachdrücklich ein sicherheitsbewusstes und situationsgerechtes Verhalten. Reisende sollten sich vor und während einer Reise sorgfältig über die Verhältnisse in Ihrem Reiseland informieren, sich situationsangemessen verhalten, die örtlichen Medien verfolgen und verdächtige Vorgänge (zum Beispiel unbeaufsichtigte Gepäckstücke in Flughäfen oder Bahnhöfen, verdächtiges Verhalten von Personen) o.ä.) den örtlichen Polizei- oder Sicherheitsbehörden melden.

**Reise- und Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes Ägypten** Stand: 26. April 2012

**Aktuelle Hinweise** Reisen nach Ägypten sollten bis auf weiteres auf den Großraum Kairo, Alexandria, die Urlaubsgebiete am Roten Meer, die Touristenzentren in Oberägypten (insbes. Luxor, Assuan, Nilkreuzfahrten) und auf geführte Touren in der Weißen und Schwarzen Wüste beschränkt werden. Von Reisen in die übrigen Landesteile wird aufgrund der nach wie vor unübersichtlichen und unstillen Sicherheitslage weiterhin abgeraten. Überlandfahrten zwischen den oben genannten Städten bzw. Landesteilen sollten - wo möglich - vermieden werden. Von nächtlichen Überlandfahrten wird generell abgeraten. Auf dem Sinai und im ägyptisch-israelischen sowie im ägyptisch-libyschen Grenzgebiet ist besondere Vorsicht geboten. Anfang des Jahres kam es im Sinai zu vereinzelt, kurzfristigen Entführungen / Geiselnahmen. Reisenden in Ägypten wird allgemein dringend empfohlen, Menschenansammlungen und Demonstrationen weiträumig zu meiden und die örtliche Medienberichterstattung aufmerksam zu verfolgen. Dies gilt insbesondere im Lichte der anstehenden Präsidentschaftswahlen (erster Wahlgang 23./24. Mai; evtl. Stichwahl am 16./17. Juni).

Vor dem Hintergrund der prekären wirtschaftlichen und sozialen Situation weiter Teile der Bevölkerung ist in den letzten Monaten ein genereller Anstieg der Allgemein-Kriminalität (Banküberfälle, Car-Jackings, Handtaschenraub; vereinzelt auch mit Waffengewalt) zu beobachten.

Die nachfolgenden landesspezifischen Sicherheitshinweise gelten im Licht der aktuellen Hinweise fort:

**Landesspezifische Sicherheitshinweise** Jährlich verbringen ca. eine Million deutscher Touristen ihren Urlaub in Ägypten. Das Land verfügt über eine gut ausgebaute touristische Infrastruktur. Für die ganz überwiegende Mehrheit der deutschen Reisenden verlaufen die Aufenthalte im Land ohne Probleme. Gleichwohl sollten bei einer Reise nach Ägypten die nachfolgenden Hinweise unbedingt beachtet werden:

**Terrorismus, Entführungsrisiken (insbes. Südwesten Ägyptens / Sinai)** Das Auswärtige Amt rät von Reisen in entlegene, nicht hinreichend durch wirksame Polizei- oder Militärpräsenz

**gesicherte Gebiete der Sahara und ihrer Randbereiche eindringlich ab.** Eine effektive Sicherung dieser unbewohnten weiten Region ist nicht zu gewährleisten. Dieser Sicherheitshinweis gilt nicht für besser gesicherte Reiseziele wie Abu Simbel, Assuan oder die zwischen Luxor und Siwah gelegenen Oasen.

Im Sinai, insbesondere im Nord-Sinai, ist die Sicherheitslage weiterhin angespannt. Anschlags- und Entführungsrisiken u. a. für touristische Ziele, an denen regelmäßig westliche Staatsangehörige verkehren, können nicht ausgeschlossen werden.

Wegen der wirtschaftlich schwierigen Lage von Teilen der Bevölkerung der Grenzregion im Nord-Sinai kommt es in der Gegend immer wieder zu gewalttätigen Ausschreitungen und Straßenblockaden. Es ist ein erhöhtes Entführungsrisiko erkennbar. Zu erhöhter Vorsicht wird geraten.

Seit dem 29. Mai 2011 ist der Grenzübergang Rafah zwischen Ägypten und dem Gazastreifen, der zuvor nur unregelmäßig benutzt werden konnte, wieder von ägyptischer Seite für den Personenverkehr geöffnet. Diese Öffnung gilt nach Angaben der ägyptischen Behörden - nur - für Palästinenser mit gültigen Ausweispapieren der Palästinensischen Behörde. Einige Personengruppen brauchen dafür ein ägyptisches Visum, andere nach ägyptischen Angaben nicht, z.B. Inhaber eines gültigen Drittstaatenvisums etwa für die Schengenstaaten. Für andere Staatsangehörige, auch für Deutsche, bleiben nach ägyptischen Angaben die bisher bestehenden restriktiven Regelungen für den Grenzübertritt in Rafah unverändert bestehen, nach denen nur bei Vorliegen einer vorher eingeholten ägyptischen Sondergenehmigung der Grenzübertritt erlaubt wird. Es ist weiterhin damit zu rechnen, dass es bei Ein- und Ausreisen wg. Hindernissen auf palästinensischer und/oder ägyptischer Seite zu langen Wartezeiten kommen kann. Von palästinensischer Seite ist es in den letzten Wochen bereits zu mehrtägigen Schließungen des Grenzüberganges gekommen.

Anschläge auf Hotels und Touristenziele gab es zuletzt im Februar 2009. Anschlags- und Entführungsrisiken u. a. für touristische Ziele, an denen regelmäßig westliche Staatsangehörige verkehren, können nicht ausgeschlossen werden.

**Minengefahr** Wegen unzureichend gekennzeichnete Minenfelder ist besondere Vorsicht abseits regulärer Straßen und Wege auf dem Sinai, in einigen nicht erschlossenen Küstenbereichen des Roten Meeres, am nicht erschlossenen Mittelmeerküstenstreifen westlich von El Alamein und in Grenzregionen zu Sudan und Libyen geboten.

**Straßen-, Schiffs- und Luftverkehr** Im Straßenverkehr besteht wegen des oft riskanten Fahrverhaltens der Verkehrsteilnehmer erhöhte Unfallgefahr. Dies gilt vor allem bei der Benutzung von Reise- und Minibussen. Von nächtlichen Überlandfahrten wird auch deshalb dringend abgeraten. Die Sicherheitsstandards auf den Fährschiffen, wie sie etwa zur Passage über das Rote Meer eingesetzt werden, entsprechen nicht immer internationalen Standards.

Die Sicherheitskontrollen an den ägyptischen Flughäfen sind teilweise unzureichend.

Allgemeine Informationen finden Sie auf der Website der Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in Kairo unter [www.kairo.diplo.de](http://www.kairo.diplo.de)

## **Haftungsausschluss**

Reise- und Sicherheitshinweise beruhen auf den zum angegebenen Zeitpunkt verfügbaren und als vertrauenswürdig eingeschätzten Informationen des Auswärtigen Amts. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit sowie eine Haftung für eventuell eintretende Schäden kann nicht übernommen werden. Gefahrenlagen sind oft unübersichtlich und können sich rasch ändern. Die Entscheidung über die Durchführung einer Reise liegt allein in Ihrer Verantwortung. Diese kann Ihnen vom Auswärtigen Amt nicht abgenommen werden. Hinweise auf besondere Rechtsvorschriften im Ausland betreffen immer nur wenige ausgewählte Fragen. Gesetzliche Vorschriften können sich zudem jederzeit ändern, ohne dass das Auswärtige Amt hiervon unterrichtet wird. Die Kontaktaufnahme mit der zuständigen diplomatischen oder konsularischen Vertretung des Ziellandes wird im Zweifelsfall empfohlen. Das Auswärtige Amt rät dringend, die in den Reise- und Sicherheitshinweisen enthaltenen Empfehlungen zu beachten sowie einen Auslands-Krankenversicherungsschutz mit Rückholversicherung abzuschließen. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass Ihnen Kosten für erforderlich werdende Hilfsmaßnahmen in Rechnung gestellt werden. Dies sieht das Konsulargesetz vor.

Auswärtiges Amt  
Bürgerservice  
Arbeitseinheit 040  
D-11013 Berlin  
Tel.: (030) 5000-2000  
Fax: (030) 5000-51000

## **Im Reisepreis enthaltene Leistungen:**

Im Reisepreis enthalten

Linienflug in der Economy-Class mit Egypt Air von Frankfurt nach Kairo und zurück

Inlandsflug in der Economy-Class mit Egypt Air von Luxor nach Kairo

Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 90 Euro)

Transfers und Ausflüge mit guten, landesüblichen, klimatisierten Bussen

Bahnfahrt in der 2. Klasse von Kairo nach Assuan

Bootsfahrten lt. Reiseverlauf

Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/Bad/WC in den genannten Hotels, 3 Übernachtungen auf einem Flusskreuzfahrtschiff in Doppelaußenkabinen; eine Übernachtung im Schlafwagen im 2-Bett-Abteil

Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F=Frühstück, M=Mittagessen/Snack, A=Abendessen)

Fahrradmiete am 8. Tag

Klimaneutrale Bus-/Bahn-/Schiffsfahrten

Reiseliteratur (ca. 10 Euro)

Deutsch sprechende Marco Polo Reiseleitung

## **Ihre Hotels (Änderungen vorbehalten)**

Zimmerkategorien

Doppelzimmer

Einzelzimmer

Halbes Doppelzimmer

Es ist möglich, ein halbes Doppelzimmer zu buchen.







**Abflughäfen**

- Luxembourg +295 € pro Person
- München
- München
- München
- Münster/Osnabrück +295 € pro Person
- Münster/Osnabrück
- Nürnberg
- Nürnberg +295 € pro Person
- Paderborn/Lippstadt +262 € pro Person
- Salzburg +295 € pro Person
- Stuttgart
- Stuttgart +295 € pro Person
- Wien +65 € pro Person
- Zürich
- Zürich +295 € pro Person
- Zürich

Bitte denken sie an einen ausreichenden Reiseschutz. Wir empfehlen Ihnen das RundumSorglos-Paket des Markführers, der Europäischen Reiseversicherung AG.

- Bitte informieren Sie mich über die Möglichkeit, einen preiswerten Versicherungsschutz für diese Reise abzuschließen.

- Ich bestätige, dass ich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Reiseveranstalters »Marco Polo Reisen GmbH« und von viaronda.de gelesen habe und akzeptiere.

Die AGB von Marco Polo Reisen GmbH finden Sie im PDF Format unter der Internetadresse

<http://www.viaronda.de/agb/marco-polo-reisen-gmbh.pdf>

Die AGB von viaronda.de finden Sie unter der Internet-Adresse <http://www.viaronda.de/agb/agb.pdf>

---

Ort, Datum

---

Unterschrift des Anmelders